



Unter dem Begriff „Kultur in der Aula“ finden kulturelle Aktivitäten in der Aula der Kantonsschule Willisau statt. Dazu gehören

- interne Veranstaltungen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind,
- von der KSW organisierte Veranstaltungen (z.B. Kabarettabend, Konzerte aktueller und ehemaliger Schüler:innen und Lehrpersonen),
- Veranstaltungen, die Gastrecht in der Aula geniessen (z.B. Abendmusiken Willisau), aber nicht von der KSW organisiert werden.

ARCHIV 2015-2017

THEATER

FR, 20.10.2017

19.30 UHR

TÜRKOLLEKTE

ROMEO & JULIA – EINE WESTSIDE-STORY

Theater-Compagnie KSW (Schülerinnen und Schüler der 3.,4. und 5. Klassen)

«So verliebt, so verknallt, so verrückt schön» - so geht es Romeo und Julia, den Hauptfiguren in der Geschichte. Aber Liebe kann ja so verdammt schwierig sein – da gibt es viele, die etwas dagegen haben, wie die «Obscuras» und die «Twix», zwei Banden, die sich untereinander bekriegen und zu denen auch Romeo und Julia gehören.

Auf eine witzige und rasante Weise erzählt die Geschichte von dem emotionalen Auf und Ab der Liebe, bis es unerwartet zu einer blutigen Auseinandersetzung zwischen den «Obscuras» und den «Twix» kommt, die das weitere Schicksal von Julia und Romeo bestimmt.

Regie: Erich Slamanig/Simone von der Geest

THEATER

MI, 18.10.2017

19.30 UHR

TÜRKOLLEKTE

ROMEO & JULIA – EINE WESTSIDE-STORY

Theater-Compagnie KSW (Schülerinnen und Schüler der 3.,4. und 5. Klassen)

«So verliebt, so verknallt, so verrückt schön» - so geht es Romeo und Julia, den Hauptfiguren in der Geschichte. Aber Liebe kann ja so verdammt schwierig sein – da gibt es viele, die etwas dagegen haben, wie die «Obscuras» und die «Twix», zwei Banden, die sich untereinander bekriegen und zu denen auch Romeo und Julia gehören.

Auf eine witzige und rasante Weise erzählt die Geschichte von dem emotionalen Auf und Ab der Liebe, bis es unerwartet zu einer blutigen Auseinandersetzung zwischen den «Obscuras» und den «Twix» kommt, die das weitere Schicksal von Julia und Romeo bestimmt.

Regie: Erich Slamanig/Simone von der Geest

THEATER

MI, DO, FR, 18./19./20.10.2017

SCHULAUFFÜHRUNGEN

ROMEO & JULIA – EINE WESTSIDE-STORY

Theater-Compagnie KSW (Schülerinnen und Schüler der 3.,4. und 5. Klassen)

«So verliebt, so verknallt, so verrückt schön» - so geht es Romeo und Julia, den Hauptfiguren in der Geschichte. Aber Liebe kann ja so verdammt schwierig sein – da gibt es viele, die etwas dagegen haben, wie die «Obscuras» und die «Twix», zwei Banden, die sich untereinander bekriegen und zu denen auch Romeo und Julia gehören.

Auf eine witzige und rasante Weise erzählt die Geschichte von dem emotionalen Auf und Ab der Liebe, bis es unerwartet zu einer blutigen Auseinandersetzung zwischen den «Obscuras» und den «Twix» kommt, die das weitere Schicksal von Julia und Romeo bestimmt.

Regie: Erich Slamanig/Simone von der Geest

KONZERT

FR, 22.09.2017

19.30 UHR

TÜRKOLLEKTE



HINTERWONDERLAND

Jazz aus Willisau

Die drei Musiker Peter Estermann/Piano, Simon Kaufmann/Bass und Arno Troxler/Schlagzeug haben sich im Herbst 2015 zum Trio „Hinterwonderland“ formiert.

Seit vielen Jahren arbeiten die drei in verschiedenen Formationen zusammen. Jeder der drei hat einen grossen musikalischen Rucksack, bringt seine Erfahrungen mit und trägt so zum Bandsound bei.

Die Stücke aus der Feder von Peter Estermann sollen den Musikern möglichst grossen Freiraum lassen, damit sich Gestaltung und Interaktion uneingeschränkt entfalten können. Einmal sind Songstrukturen dominant, ein andermal sind es Stimmungen, die eine Komposition tragen. Immer aber steht die Improvisation im Zentrum.

KONZERT

SA, 13.05.2017

19.30 UHR

TÜRKOLLEKTE



SINGER - SONGWRITER

Kantichor Willisau

Franziska Trottmann; **Piano**

Chadi Messmer: **Bass**

Jonas Albrecht: **Drums**

Ruedi Kaufmann und Samuel Nyffeler: **Leitung**

KONZERT

FR, 12.05.2017

19.30 UHR

TÜRKOLLEKTE



SINGER - SONGWRITER

Kantichor Willisau

Franziska Trottmann; **Piano**

Chadi Messmer: **Bass**

Jonas Albrecht: **Drums**

Ruedi Kaufmann und Samuel Nyffeler: **Leitung**

KONZERT

FR, 10.03.2017

19.30 UHR

TÜRKOLLEKTE

BESUCHSTAGSKONZERT

Weitere Informationen folgen.

KONZERT

FR, 03.03.2017

20.00 UHR

TÜRKOLLEKTE

**Abendmusiken Willisau
in Zusammenarbeit mit
Kultur in der Aula**

DAS HUHN, DER ESEL, MORD UND TOTSCHLAG

Schreckliche, lustige, makabre und unterhaltsame Kinder- und Tiergeschichten in vier Bildern, präsentiert und arrangiert vom Dornbusch Quintett.

Viviane Hasler - Sopran, Schoschana Kobelt - Mezzosopran, Violoncello, Dominique Müller Klavier, Akkordeon, Moses Kobelt - Klavier, Arrangements, Christian Hamann - Kontrabass.

THEATERKABARETT

DO, 16.02.2017

19.30 UHR

EINTRITT 25 / 10



FREIHEIT GLEICHHEIT KOPF AB!

Von und mit Sibylle und Michael Birkenmeier

Du willst natürlich nie als Flüchtling erkannt werden. Du lebst hier total under cover, als ganz normale Industrietomate unter Industrietomaten. Du willst ja den A-Pass. Also: „immer schön aapasse.“

Schlepper haben uns ins Boot geholt, uns gefälschte Pässe angeboten: eigener Kopf weg, landesüblichen Schädel drauf. Die sagen uns immer genau, wo`s lang geht und dass wir dann „garantiert guut ankommen werden“ ... Unsere Schlepper heissen nicht Abdulla oder Mustaffa, sondern Politikaa, Lehraa oder Wirtschaftaa, ... die sind alle von der selben Firmaa.

Seit wann sind Sie eigentlich auf der Flucht? Wir schaffen Sie zurück.

"Freiheit, Gleichheit, Kopf ab!" Ein blutiger Abend? Nein, das ist Vollblutkabarett!

Ein Abend, der Sie neu be-hauptet!

KONZERT	FR, 10.02.2017	WEGEN ERKRANKUNG ABGESAGT	TÜRKOLLEKTE
---------	----------------	---------------------------	-------------

Abendmusiken Willisau
in Zusammenarbeit mit
Kultur in der Aula

REQUIEBROS - MOTS DOUX

Der spanische Cellist Juan Mateo-Revilla, der in Neuenkirch LU unterrichtet, spielt mit seiner japanischen Duopartnerin Aimi Sugo Kammermusik aus Spanien und Frankreich.

Juan Mateo-Revilla, Violoncello, Aimi Sugo, Klavier.

MULTIVISIONSSHOW	DI, 07.02.2017	20.00 UHR	EINTRITT 10 / 5
------------------	----------------	-----------	-----------------

Volkshochschule Willisau

IRAN IST ANDERS

Benny Reiter und Anna Riedel, Reisefotografen, Burgdorf

Der Iran besitzt neben unvergleichlichen Baudenkmälern eine landschaftliche Vielfalt mit hohen Gebirgsketten, fast unpassierbaren Wüsten und endlose hügelige Steppen. Zudem grenzt das Land an das Kaspische Meer und an den Persischen Golf. Die äusserst neugierigen, aufgeschlossenen und gastfreundlichen Bewohner hinterlassen bei jedem Besucher unvergessliche Eindrücke.

KONZERT	MO, 02.01.2017	16.00 UHR	TÜRKOLLEKTE
---------	----------------	-----------	-------------

Abendmusiken Willisau
in Zusammenarbeit mit
Kultur in der Aula

CD-TAUFE DER HUSISTEIN-MUSIK

Erst im März 2015 durch die Musikinstrumentensammlung Willisau zu neuem Leben erweckt, lädt die Husistein-Musik bereits zu ihrer CD-Taufe ein.

Andri Mischol - Violine, Rita Rohrer - Violine, Armin Müller - Klarinette, Lukas Erni - Flügelhorn, Evi Güdel-Tanner - Fagott und Arrangements

KONZERT	MO, 19.12.2016	19.30 UHR	TÜRKOLLEKTE
---------	----------------	-----------	-------------

ADVENTSKONZERT

THEATER

FR, 28.10.2016

19.30 UHR

EINTRITT 15 / 7

DER CLUB DER TOTEN DICHTER - EIN MUSIKTHEATER

nach dem erfolgreichen Film „Dead Poets Society“ von P. Weir und T. Schulman

Theater-Compagnie KSW (Schülerinnen und Schüler der 3.,4. und 5. Klassen)

„Carpe diem“ (Nutze den Tag), mit diesem Motto will Frau Kernen, die neue Deutschlehrerin, an einem Eliteinternat ihre Schülerinnen auf das Leben vorbereiten. Bei ihren Kollegen und Kolleginnen stößt sie wegen ihrer unkonventionellen Lehr- und Lernmethoden auf Unverständnis. Denn bislang galten Tradition, Disziplin, Leistung und Ehre als die vier Grundsäulen der 120 Jahre alten Schule.

Mit dem Motto „Carpe diem“ und ihrer alles anderen als traditionsbewussten und damit erfrischenden Art bringt Frau Kernen die Schülerinnen zu einem neuen, selbstständigen Denken und den streng geregelten Internatsalltag durcheinander. Durch den damit einsetzenden Prozess individueller Persönlichkeitsfindungen entwickeln sich ganz unterschiedliche Lebensperspektiven.

Regie: Erich Slamanig

Regieassistenz: Simone von der Geest

Musik: Christov Rolla

Kostüm und Bühnenbild: Silvana Arnold

THEATER

MI, 26.10.2016

19.30 UHR

EINTRITT 15 / 7

DER CLUB DER TOTEN DICHTER - EIN MUSIKTHEATER

nach dem erfolgreichen Film „Dead Poets Society“ von P. Weir und T. Schulman

Theater-Compagnie KSW (Schülerinnen und Schüler der 3.,4. und 5. Klassen)

„Carpe diem“ (Nutze den Tag), mit diesem Motto will Frau Kernen, die neue Deutschlehrerin, an einem Eliteinternat ihre Schülerinnen auf das Leben vorbereiten. Bei ihren Kollegen und Kolleginnen stößt sie wegen ihrer unkonventionellen Lehr- und Lernmethoden auf Unverständnis. Denn bislang galten Tradition, Disziplin, Leistung und Ehre als die vier Grundsäulen der 120 Jahre alten Schule.

Mit dem Motto „Carpe diem“ und ihrer alles anderen als traditionsbewussten und damit erfrischenden Art bringt Frau Kernen die Schülerinnen zu einem neuen, selbstständigen Denken und den streng geregelten Internatsalltag durcheinander. Durch den damit einsetzenden Prozess individueller Persönlichkeitsfindungen entwickeln sich ganz unterschiedliche Lebensperspektiven.

Regie: Erich Slamanig

Regieassistenz: Simone von der Geest

Musik: Christov Rolla
Kostüm und Bühnenbild: Silvana Arnold

THEATER

MI, DO, FR 26./27./28.10.2016

SCHULAUFFÜHRUNGEN

DER CLUB DER TOTEN DICHTER - EIN MUSIKTHEATER

nach dem erfolgreichen Film „Dead Poets Society“ von P. Weir und T. Schulman

Theater-Compagnie KSW (Schülerinnen und Schüler der 3.,4. und 5. Klassen)

„Carpe diem“ (Nutze den Tag), mit diesem Motto will Frau Kernen, die neue Deutschlehrerin, an einem Eliteinternat ihre Schülerinnen auf das Leben vorbereiten. Bei ihren Kollegen und Kolleginnen stößt sie wegen ihrer unkonventionellen Lehr- und Lernmethoden auf Unverständnis. Denn bislang galten Tradition, Disziplin, Leistung und Ehre als die vier Grundsäulen der 120 Jahre alten Schule.

Mit dem Motto „Carpe diem“ und ihrer alles anderen als traditionsbewussten und damit erfrischenden Art bringt Frau Kernen die Schülerinnen zu einem neuen, selbstständigen Denken und den streng geregelten Internatsalltag durcheinander. Durch den damit einsetzenden Prozess individueller Persönlichkeitsfindungen entwickeln sich ganz unterschiedliche Lebensperspektiven.

Regie: Erich Slamanig

Regieassistenz: Simone von der Geest

Musik: Christov Rolla

Kostüm und Bühnenbild: Silvana Arnold

KONZERT

FR, 03.06.2016

20.00 UHR

TÜRKOLLEKTE



MAHNIG - AGNAS – MAHNIG

Jazz made in Willisau

Die beiden Willisauer Christof und Dominik Mahnig und der Schwede Kasper Agnas stammen aus einem musikalischen Umfeld und entwickelten bereits früh eine Faszination für Jazz und improvisierte Musik. Ihre Wege kreuzten sich erstmals 2011 in Stockholm. Spontane Sessions entwickelten sich zu einem intensiven musikalischen Austausch und schliesslich zur Aufnahme der Trio-CD „Royal Rendezvous“. Frisch aus dem Presswerk werden CD und Musik zum ersten Mal einem Schweizer Publikum präsentiert. Man darf sich auf improvisatorische Höhenflüge gefasst machen!

Achtung: Das Konzert findet im Lichthof der Kanti statt (Trakt a)!

KONZERT

SA, 30.04.2016

19.30 UHR

TÜRKOLLEKTE

„A CELTIC EVENING“

Daniel Wüest: **Dudelsack**
Kathrin Künzi: **Flöte/Gesang**
Vincent Millioud: **Violine**
Othmar Brügger: **Gitarre**
Jennifer Nyffeler: **Klavier**
Jonas Albrecht: **Schlagzeug**

Chor der Kantonsschule Willisau
Sabrina Rohner-Troxler, Samuel Nyffeler: **Leitung**

KONZERT	FR, 29.04.2016	19.30 UHR	TÜRKOLLEKTE
---------	----------------	-----------	-------------

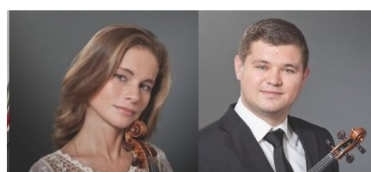
„A CELTIC EVENING“

Daniel Wüest: **Dudelsack**
Kathrin Künzi: **Flöte/Gesang**
Vincent Millioud: **Violine**
Othmar Brügger: **Gitarre**
Jennifer Nyffeler: **Klavier**
Jonas Albrecht: **Schlagzeug**

Chor der Kantonsschule Willisau
Sabrina Rohner-Troxler, Samuel Nyffeler: **Leitung**

KONZERT	FR, 11.03.2016	20.00 UHR	TÜRKOLLEKTE
---------	----------------	-----------	-------------

Abendmusiken Willisau
in Zusammenarbeit mit
Kultur in der Aula



VIRTUOSER STREICHERABEND

Virtuose Duoliteratur für Violine
Romantische Musik für Streichtrio

Duos für Violine sind heute eher selten zu hören. Das hängt wohl vor allem damit zusammen, dass Violinduos vom Repertoire für grössere Besetzungen – zu Unrecht – überstrahlt werden. Doch eine ganze Reihe grosser Komponisten hat für diese eher ungewöhnliche Besetzung gewichtige Musik geschrieben. So werden an diesem Abend Stücke von Jean-Marie Leclair, Sergei Prokofiev und Charles-Auguste de Bériot zu hören sein. Zum Abschluss dieses ganz besonderen Streicherabends ist ein Streichtrio von Fritz Kreisler zu hören. Marina Yakovleva, Violinistin am Zürcher Opernhaus, lebt mit ihrer Familie in Menznau und geniesst an den Abendmusiken Willisau so etwas wie ein Heimspiel. Schön, eine so begnadete Violinistin in ihrer unmittelbaren neuen Heimat hören zu dürfen.

Marina Yakovleva **Violine**, Michail Yakovlev **Violine**
Massimiliano Martinelli **Violoncello**

MUSIKKABARETT	MO, 22.02.2016	20.00 UHR	EINTRITT 20 / 10
---------------	----------------	-----------	------------------



KINO IM KOPF Blues Max

Max macht die Augen zu. Und denkt sich aus. Alles Mögliche. Und das Unmögliche sowieso. Und macht er die Augen auf, geht's im richtigen Leben erst recht filmreif ab. Das läuft von alleine. Da kannst du nix machen.

«Kino im Kopf» und Blues im Bauch. Da kannst du nur noch lachen und ab auf die Bühne damit! Humor kommt dann zum Einsatz, wenn das Leben kalte Füße kriegt. Blues auch.

Blues Max singt, spielt und fabuliert sich schlitzohrig durch sein Hirn-Hollywood. Er serviert mit seinen Liedern und Geschichten grosses Kino, klitzekleines und gelegentlich sogar ein richtig fettes Happy End!

Regie: Paul Steinmann.

KONZERT

SA, 23.01.2016

19.30 UHR

TÜRKOLLEKTE

„MICHAEL JACKSON“

Projekt des Schwerpunktfachs Musik

KONZERT

FR, 22.01.2016

19.30 UHR

TÜRKOLLEKTE

„MICHAEL JACKSON“

Projekt des Schwerpunktfachs Musik

THEATER

13.15

15.00 UHR

VERSCHOBEN

NÜT SO GRÄSSLECHS – ABER IMMERHIN

Theater „Neue Sorgen“

Zu einer Zeit als Elvis Presley "love me tender" singt, die Waschmaschine eine neue technische Errungenschaft ist und noch kein Mensch den Mond betreten hat, finden drei junge Paare die Liebe, beschliessen die Ehe und gründen Familien. Zwei Generationen später lässt sich eine junge Frau von diesen Paaren erzählen, wie es damals war mit Liebe, Beziehung und Sexualität. Diese Geschichten bilden die Grundlage für eine Inszenierung mit sechs jungen Menschen. Behutsam tasten sich diese an das fremde Damals heran, um sich dadurch mindestens so intensiv mit dem eigenen Heute auseinanderzusetzen.

Regie: Luisa Schertenleibe

KONZERT

DI, 17.11.2015

20.00 UHR

TÜRKOLLEKTE

Wenn Thomas Blum, Franz und Markus Müller loslegen, wird das Alphorn zur musikalischen Wundertüte. Im Gesprächskonzert geben sie klingende Kostproben und spannende Einblicke in Mögliches und Unmögliches, Vorlautes und Hintergründiges. In Zusammenarbeit mit Kultur in der Aula.

DIAVORTRAG

MO, 09.11.2015

20.00 UHR

TÜRKKOLLEKTE

Volkshochschule Willisau

DER MEKONG - VON VIETNAM NACH TIBET

«Abenteuer Mekong» ist die spannende Geschichte einer über 5000 km langen Reise zu den Quellen des asiatischen Flusses. Andreas Pröve, immer auf der Suche nach den Grenzen des Machbaren, hat sich ein hohes Ziel gesetzt: Eine Rollstuhlreise an den Ufern des gewaltigen Stroms. Die Reise beginnt im hektischen Saigon, führt über Phnom Penh durch die geheimnisvollen Tempelanlagen von Angkor Wat, durch Laos und schliesslich ins tropische Yunnan in China. Weiter geht es flussaufwärts ins tibetische Hochland, bis er in einer abenteuerlichen Trekking-Expedition, die ihn an die Grenzen seiner Belastbarkeit bringt, sein Ziel, die Quelle des Mekong erreicht.

KONZERT

DO, 22.10.2015

20.00 UHR

TÜRKKOLLEKTE



NUUN

nuun spielt mal intim, mal exzessiv. Mal weich und zerbrechlich, mal wild und impulsiv. Sie lassen einen schweben und im nächsten Moment der Realität unverblümt ins Auge schauen. **nuun** lädt zu einer Reise ein, geführt von Tasten und Stimme, tanzend zwischen Jazz und Pop.

nuun ist ein Duo bestehend aus den beiden Schweizer Musikerinnen Lea Maria Fries und Marie Krüttli. Seit sie sich an der Musikhochschule in Luzern 2013 begegnet sind, spielen und arbeiten sie zusammen. Nebst einer tiefen Freundschaft verbindet die beiden ihre Liebe zu Rhythmus, Phrasierung und Groove. Verwurzelt im Jazz wie auch im Pop, sind sie bestrebt, all die verschiedenen Einflüsse zu eigenständigen Songs zu vermengen. Leas kraftvolle Stimme verschmilzt in wunderbarerweise mit Maries virtuosem und doch sensiblem Spiel. Beide leben und arbeiten zurzeit in Berlin. Inspiriert von dieser urbanen Stimmung hat das Duo im Sommer 2015 ein komplett neues Programm geschrieben. Entstanden sind eigenständige Songs, in denen Texte und Musik kompromisslos ineinander fliessen. Moodig, feminin, stark. Auch bestehende Songs, egal ob Jazzstandard oder Popsong, finden ihren Platz im Repertoire von **nuun**. **nuun** ist ein vielversprechendes Duo zweier junger talentierter Musikerinnen, die noch von sich hören lassen werden.